



# 2030

## # Gemeinsam Für Mainfranken

Mainfranken 2030 – Leitbild, Strategie und Maßnahmen 2022



Würzburg-Schweinfurt  
Mainfranken

Verbindet **Menschen und  
Wirtschaft** in Mainfranken

## Impressum

#GemeinsamFürMainfranken  
Mainfranken 2030 – Leitbild und Strategie  
Ziele und Maßnahmen für einen starken Standort  
Stand: 11/2021

Verleger  
Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R.,  
Mainaustraße 33 – 35, 97082 Würzburg,  
E-Mail: [info@wuerzburg.ihk.de](mailto:info@wuerzburg.ihk.de), Tel.: 0931 4194-0

Vertretungsberechtigte  
Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt: Dr. Klaus D. Mapara  
Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt: Prof. Dr. Ralf Jahn

Zuständige Aufsichtsbehörde  
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
(<http://www.stmwi.bayern.de>)

Verantwortlicher Redakteur  
Radu Ferendino, Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R.,  
Mainaustraße 33 – 35, 97082 Würzburg

Gestaltung  
Beachdesign, Thomas Görgens, Grundweg 21, 97297 Waldbüttelbrunn

Druck  
Vier-Türme GmbH Benedict Press, Schweinfurter Straße 40,  
97359 Münsterschwarzach/Abtei

Bildnachweis  
IHK Würzburg-Schweinfurt, Norbert Schmelz

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier oder elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK keine Gewähr.



# Unser Leitbild

IHK Würzburg-Schweinfurt

## Unsere Werte

Innovativ denken, regional handeln,  
nachhaltig wirtschaften

## Unser Ziel

Stärkung der mainfränkischen Wirtschaft

## Unsere Strategie

Kunden- und erfolgsorientiert

## Unser Angebot

Beraten, qualifizieren und vertreten

## Unsere Mitarbeiter

Kompetent, kundenfreundlich und effizient

**Die IHK Würzburg-Schweinfurt verbindet  
Menschen und Wirtschaft in Mainfranken**



Verbindet **Menschen und  
Wirtschaft** in Mainfranken

## Gemeinsam Für Mainfranken

Das IHK-Leitbild definiert das Selbstverständnis Ihrer IHK. Es gibt nach innen Orientierung und ist somit handlungsleitend. Nach außen verdeutlicht es, wofür die regionale Wirtschaftskammer steht und wird getragen vom Slogan „Die IHK Würzburg-Schweinfurt verbindet Menschen und Wirtschaft in Mainfranken“.

Nach der ersten Auflage dieses Strategiepapiers im Jahr 2015 hat die IHK-Vollversammlung in ihrer ersten regulären Sitzung nach der Konstituierung für die neue Amtszeit 2019 bis 2022 ihre Strategie für die nächsten Jahre fortgeschrieben. Darin eingeflossen sind auch die Ergebnisse des jüngsten Standortreports Mainfranken und die Einschätzung der Mitgliedsunternehmen zu Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Regiopolregion.

Das Strategiepapier „#GemeinsamFürMainfranken“ beinhaltet Handlungsempfehlungen der IHK-Vollversammlung für das nächste Jahrzehnt. Es definiert die langfristigen Visionen, Ziele und Aufgaben der mainfränkischen IHK, die aus Sicht der regionalen Wirtschaft in den kommenden Jahren für unseren Standort wesentlich sein werden. Dabei orientiert sich die IHK-Arbeit an den Kernkompetenzen Berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Internationalisierung, Regionalentwicklung, Stärkung

des Ansehens des freien Unternehmertums sowie der Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft in Mainfranken, ergänzt um das Thema Digitalisierung. Unser Ziel ist dabei, die Erwartungen der Mitglieder und Kunden an eine moderne und effiziente Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft zu erfüllen.

In Verbindung mit der jährlichen Wirtschafts-, Projekt-, und Veranstaltungsplanung der IHK bildet das Strategiepapier die Leitplanken ihrer Arbeit für die mainfränkische Wirtschaft. Aus den Handlungsempfehlungen abzuleitende, politisch und wirtschaftlich relevante Themen werden im Tagesgeschäft identifiziert und im Rahmen der Schwerpunkt- und Jahresplanung durch das Haupt- und Ehrenamt der IHK konkretisiert.

Die Abstimmung zwischen Strategie und Anliegen der IHK-Mitglieder wird im Rahmen der regelmäßigen Sitzungen der Vollversammlung sowie der Gremial- und Fachausschüsse gewährleistet, die Strategie in Bezug auf ihre Umsetzung regelmäßig evaluiert. Denn Ziel einer starken, solidarisch handelnden mainfränkischen Wirtschaft ist es, im Schulterschluss mit den regionalen Partnern aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft den Standort zu stärken und wettbewerbsfähig zu halten – also gemeinsam für Mainfranken zu wirken!

# Inhalt

Unser Leitbild .....	3
Berufliche Bildung .....	6
Fachkräftesicherung .....	7
Regionalentwicklung .....	8
Internationalisierung .....	9
Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft .....	10
Stärkung Unternehmertum .....	11
Digitalisierung .....	12

Zufriedene Mitglieder und Kunden sind ein Qualitätsanspruch der IHK Würzburg-Schweinfurt. Um die Qualität ihres Leistungskataloges für diese zu sichern, ist die IHK seit 2015 nach DIN EN ISO 2001:2015 zertifiziert.

Durch regelmäßige Teilnahme an Mitgliederbefragungen zur Akzeptanz und Leistung der IHK-Organisation bundesweit und regional sowie zu den inhaltlichen Erwartungen der Unternehmen – zuletzt im Jahr 2019 – gewinnt die IHK direkte Rückmel-

dung zu ihrer Arbeit und zu Verbesserungspotenzialen, um die Nähe zu ihren Kunden weiter auszubauen und den Wünschen der regionalen Wirtschaft zu entsprechen.

Gemeinsam mit den im Ehrenamt engagierten Unternehmern werden die Erkenntnisse zur Steigerung der Kundenzufriedenheit umgesetzt. Um ihre Effizienz weiter zu steigern, nutzt die IHK auf der Grundlage einer eigenen Digitalisierungsstrategie die Potenziale der Digitalisierung.



## Unsere Highlight-Veranstaltungen in 2022:

6. Fachkräftetag 2022 als Netzwerkveranstaltung  
22.06.2022, Veitshöchheim

Klimaschutz: Chance für Unternehmen  
12.10.2022, Schweinfurt

## Berufliche Bildung

# Vision 2030: Beruflich qualifizierte Fachkräfte sind das Rückgrat der mainfränkischen Wirtschaft



### Unsere strategischen Ziele:

- Eine moderne und qualitativ starke berufliche Aus- und Weiterbildung trägt wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit der Region bei
- Berufliche und akademische Bildung sind gesellschaftlich gleichwertig etabliert
- Die wohnort- und betriebsnahe Beschulung aller Schüler ist sichergestellt
- Berufliche Bildung ist offen und transparent für alle Bewerberpotenziale, unabhängig von ihrer Leistungsstärke, persönlichen Lebenssituation oder bisherigen formellen Bildungsleistungen
- Eine auf die Fähigkeiten der Jugendlichen und die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft abgestimmte Berufsorientierung ist in allen Schularten etabliert
- Ausbildungsreife wird durch Steigerung der Schulqualität und pädagogischer Zusatzmaßnahmen sichergestellt
- Unterstützung der Integration in den Arbeitsmarkt durch zielgerichtete Qualifizierung von Geflüchteten, Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen



### Unsere Maßnahmen 2022:

- 360 Grad-Ausbildungs- und Fachkräfteberatung
- Drei Mal im Jahr Umfragen zur Aus- und Weiterbildung
- IHK-Lehrstellenbörse [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- Matching-App MIA „Meine IHK-Ausbildung“
- Tag der Ausbildungschance (Juni 2022)
- Digitales Bildungsmanagement in der Aus- und Fortbildung
- Berufsorientierung an Schulen: IHK Ausbildungsscouts, rund 1.000 erreichte Schüler pro Jahr
- Qualifizierungsoffensive für Prüferinnen und Prüfer
- IHK Azubicard
- 20 regionale Ausbilderforen
- Ausbildungsmarketing via Instagram
- Bayernweite Marketing-Kampagne „Elternstolz“
- Bedarfsgerechte Weiterbildungen für Unternehmen
- 38. Mainfränkischer Ausbildungstag (29.10.2022, Schweinfurt)



### Ansprechpartner:

Dr. Lukas Kagerbauer

+49 931 4194-361

[lukas.kagerbauer@wuerzburg.ihk.de](mailto:lukas.kagerbauer@wuerzburg.ihk.de)



## Fachkräftesicherung

# Vision 2030: Mainfranken nutzt das verfügbare Fachkräftepotenzial



### Unsere strategischen Ziele:

- Die regionale Wirtschaft kann ihren Bedarf an Fach- und Führungskräften langfristig und passgenau decken
- Die Wirtschaft in Mainfranken gestaltet den digitalen Wandel mit und sichert damit Wettbewerbsvorteile im Werben um die Fachkräfte von morgen
- Die regionalen Unternehmen haben sich als attraktive Arbeitgeber positioniert und sichern sich ihre Fachkräfte durch eine zeitgemäße Personalarbeit
- Verstärktes Regionalmarketing unterstützt die Anwerbung qualifizierter Fachkräfte von außen
- Wissen und Fähigkeiten werden in der Region erhalten und ausgebaut, das Prinzip des lebenslangen Lernens ist etabliert
- Kinder und Jugendliche interessieren sich stärker für MINT Themen
- Mainfranken ist ein ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte und hat eine Willkommenskultur etabliert



### Unsere Maßnahmen 2022:

- Meet-up-Reihe „Arbeitswelt der Zukunft“
- Netzwerkarbeit mit der Allianz „Fachkräfte für Mainfranken“
- Basisberatung zu den Themen: Beschäftigung und Zuwanderung aus Drittstaaten, Ausbildung mit Fluchthintergrund und Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse
- Netzwerk zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben
- Netzwerk Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- BIHK-Themenreihe „Zielgruppengerechtes Nachwuchsmarketing“
- 6. Fachkräftetag 2022 als Netzwerkveranstaltung (22.06.2022, Veitshöchheim)



### Ansprechpartner:

Dr. Lukas Kagerbauer

+49 931 4194-361

lukas.kagerbauer@wuerzburg.ihk.de



## Regionalentwicklung

# Vision 2030: Mainfranken ist ein attraktiver Lebensraum



### Unsere strategischen Ziele:

- Mainfranken ist als attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum etabliert
- Städte und kleinere Mittelzentren bilden für die älter werdende Bevölkerung attraktive Arbeits-, Lebens- und Freizeiträume, Innenstädte sind Kommunikations- und Handelsplatz, Nah- und Grundversorgung entsprechen den Bedarfen
- Bedarfsgerechte Gewerbeflächen und bezahlbare Wohnflächen sind Magnete für Unternehmen und Fachkräfte. Freizeit und Erholungsräume stärken die lebenswerte Region und machen sie überregional attraktiv für Zuzug
- Mobilitätsangebote – von ÖPNV bis zu alternativen Antriebsmethoden – und Verkehrswege sind zukunftsorientiert, Mainfranken ein Vorreiter in der Elektromobilität, überregional ist Mainfranken ist weiterhin Verkehrsdrehscheibe auf Straße, Wasserstraße und Schiene
- Infrastrukturen in Verkehr, Telekommunikation, Energie, Gesundheit, Nahversorgung und Bildung entsprechen modernsten Anforderungen, die Versorgung ist sicher und bezahlbar
- Unternehmertum und Gründergeist sind selbstverständlich, der Generationenwechsel im Mittelstand gelingt, Netzwerke von Wirtschaft, Politik, Hochschulen und Gesellschaft tragen hierzu bei
- Erlebnisorientierter und wettbewerbsfähiger stationärer Einzelhandel bildet in Verbindung mit dem digitalen Handel und einem attraktiven Angebot von Dienstleistern wie Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben einen zentralen Bestandteil lebenswerter Städte und Kommunen



### Unsere Maßnahmen 2022:

- Regelmäßige Konjunkturanalysen
- Aktive Beteiligung bei regionalen Planungsvorgängen im Rahmen der Gesamtinteressensvertretung der Wirtschaft
- Wettbewerb „Zukunftshändler Mainfranken“ mit Kooperationspartnern
- Analyse branchenspezifischer Kennziffern, etwa für Handel & Tourismus, Kaufkraft, Demografie
- Webinarreihe "Zukunft Innenstadt"
- Erfahrungsaustausch Werbegemeinschaften, Handel & Tourismus und Gesundheitswirtschaft
- Workshopreihe „Generationenwechsel“ ab Mai 2022, Würzburg
- Wirtschaftsdialog mit Deutscher Bundesbank Würzburg
- Standortfaktor Mainfranken: Gewerbeflächen (29.11.2022, Würzburg)
- Zukunft der Logistik (Juni 2022, Kooperationspartner CNA e.V.)
- Standortportal Bayern
- Digitaler Wirtschaftsatlas
- Veranstaltung und Ausstellung Klimawandel und Klimapolitik (12.10.2022, Schweinfurt)



### Ansprechpartner:

Dr. Sascha Genders, LL.M. Eur.

+49 931 4194-373

sascha.genders@wuerzburg.ihk.de



## Internationalisierung

# Vision 2030: Internationalisierung ist eine tragende Säule der mainfränkischen Wirtschaft



### Unsere strategischen Ziele:

- International tätige Unternehmen finden in Mainfranken gute Rahmenbedingungen
- Die IHK ist erster Ansprechpartner für Unternehmen, die internationale Geschäfte tätigen wollen.
- Das starke globale IHK-AHK-Netzwerk ermöglicht mainfränkischen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil
- Die Exportquote der Region Mainfranken steigt weiter (1993: 24 Prozent, 2020: 43 Prozent)
- Attraktive Förderprogramme erleichtern gerade kleineren und mittleren Unternehmen den Schritt ins Auslandsgeschäft



### Unsere Maßnahmen 2022:

#### Märkte:

- USA: Ein Jahr Biden-Administration – Updates Markteintritt: Erfolgsfaktoren – Trends (02.02.2022)  
Recht: Expertentipps – Potenziale – Herausforderungen – Know-how (13.05.2022)
- Chance – RCEP? Länder-Pitching Singapur, Japan, Indonesien, Vietnam (05.04.2022)
- Trend – Nearshoring – Europa: Länder-Pitching & nachgelagerte Beratungen
  - a) Österreich / Frankreich (19.05.2022)
  - b) Tschechien / Rumänien (tbd)
- Ein Jahr Brexit – Spezial: Erfolgreich mit und in Schottland (tbd)
- Früh(s) informiert: adhoc – Aktuelles (tbd)

#### Zoll:

- Praxis-Austausch: Exportdokumente & Zoll (23.03.2022)
- Ein Jahr Brexit – Updates: UKCA/CE-Kennzeichnung & Mitarbeiter-Entsendung (29.03.2022)
- Das neue eCarnet – schnell und effizient (24.11.2022)
- Früh(s) informiert: adhoc – Aktuelles zum Zoll (tbd)
- Neues zum Jahreswechsel 2022/2023 (12/2022)
- Früh(s) informiert: adhoc – Aktuelles (tbd)
- Außenwirtschaftlicher Online-Beratungstag (monatlich)

#### Sonstiges:

- CSRD – Nachhaltigkeit: Neue Berichtspflichten (06.04.2022)
- Absicherung im Auslandsgeschäft: Euler Hermes (2. HJ 2022)
- Geschäftsführer sprechen aus der Praxis – Ausländische Fachkräfte für's Unternehmen (19.05.2022)

#### Organisation von Messebeteiligungen im Ausland über das Bayerische Messebeteiligungsprogramm:

- AIA Conference on Architecture, Chicago (23. – 25.06.2022)
- BEX ASIA, Singapur, (05. – 07.09.2022)
- EXPO CIHAC, Mexico City (12. – 14.10.2022)
- JAPAN BUILD, Tokyo, (tbd)



#### Ansprechpartner:

Bw. (VWA) Kurt Treumann

+49 931 4194-353

kurt.treumann@wuerzburg.ihk.de



Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft

## Vision 2030: Mainfranken ist ein Standort höchster Innovationskraft



### Unsere strategischen Ziele:

- Der Ausbau anwendungsbezogener Hochschulangebote treibt Innovation voran und stärkt den Standort
- Die Zusammenarbeit von Unternehmen und Menschen mit der Wissenschaft steigert die Innovationskraft der Unternehmen und ermöglicht High-Tech-Gründungen und Spinoffs aus den Hochschulen
- Eine höhere Innovationskraft der regionalen Unternehmen sichert den Standort und hilft den Unternehmen, im Wettbewerb Spitzenpositionen einzunehmen und Arbeitsplätze zu sichern
- Das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) in Würzburg ermöglicht im Zusammenspiel mit den weiteren regionalen Gründerzentren insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) Zugang zum Know-how der regionalen Hochschulen
- Die Finanzierung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Forschungsförderung sind durch Mittel der öffentlichen Hand ausreichend gesichert



### Unsere Maßnahmen 2022:

- I4.0 Readiness Check-Studie
- Innovationsforum Mainfranken mit Universität Würzburg (Oktober 2022)
- Transferforum Mainfranken mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FHWS) (Mai 2022)
- Wirtschaft trifft Wissenschaft (November 2022, Universität Würzburg)
- Industrie 4.0 meets ... KI Anwendung und Chance (Juni 2022)
- Anwenderclub Elektromobilität + Wasserstoff
- Marken- und Patentsprechtage
- Produktsicherheitsprechtage
- Fördermittelsprechtage
- Wirtschaftsbeirat der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FHWS), Schweinfurt
- Veranstaltung Automation Valley Kooperationsforum (Juli 2022, Würzburg)



### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Freitag

+49 931 4194-327

oliver.freitag@wuerzburg.ihk.de



## Stärkung Unternehmertum

# Vision 2030: Mainfrankens Unternehmen leben das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns



### Unsere strategischen Ziele:

- Mainfranken ist geprägt von einem starken, oft inhabergeführten Mittelstand, der traditionell eine starke Bindung zwischen Unternehmen und Mitarbeitern lebt und Verantwortung übernimmt. Ehrenamtliches Engagement ist eine Selbstverständlichkeit für Unternehmen
- Corporate Social Responsibility (CSR) mit dem Leitbild des ehrbaren Kaufmanns, geprägt von Fairness und Nachhaltigkeit im Wirtschaftsleben, ist fest verankert in der Wirtschaft
- Regionale Akteure und Politik engagieren sich für ein starkes Unternehmertum in der Region, Netzwerke schaffen Transparenz und bieten Best-Practice-Beispiele
- Unternehmerische Entscheidungen werden in Öffentlichkeit und Politik wertgeschätzt. Mainfrankens Wirtschaft bekennt sich zur Verantwortungsregion Mainfranken und genießt ein positives Ansehen
- Schulen und Hochschulen vermitteln ein besseres Grundverständnis von Wirtschaft und wecken das Interesse an Unternehmertum und Selbstständigkeit



### Unsere Maßnahmen 2022:

- Klimaschutzcoaching für Unternehmen
- Veranstaltung zu Energierecht- und Umweltrecht aktuell
- Workshopreihen „Treffpunkt Photovoltaik“ und „Ressourceneffizienz“
- Finanzierungssprechtage
- Projekt „Azubis werden Energie-Scouts“
- Energie- und Klimaschutzsprechtage in der Region
- Engagement in regionalen Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit, Kommunikation von Best-Practice-Beispielen
- Verantwortungsregion Mainfranken
- BusinessClass-Netzwerk für Unternehmerinnen (16.03.2022, 22.06.2022, 21.09.2022, 16.11.2022)
- CSR-Webinarreihe mit Themen Nachhaltigkeitskommunikation, Berichtspflichten & Sustainable Finance
- Gründermesse Mainfranken (17.11.2022)
- Veranstaltung „Energieeffizienz in Handel und Dienstleistung“
- Gründerwanderung mit Rhönlamas (Kooperationsveranstaltung mit der IHK Fulda und HWK Kassel)
- Politikdialog „Unternehmertum & Bürokratieabbau“ (April 2022)



### Ansprechpartner:

Dr. Sascha Genders, LL.M. Eur.

+49 931 4194-373

sascha.genders@wuerzburg.ihk.de



## Digitalisierung

# Vision 2030: Digitalisierung ist die Grundlage einer erfolgreichen Wirtschaft



### Unsere strategischen Ziele:

- Die digitalen Infrastrukturen in der Region (Breitband- und Telekommunikation) erreichen flächendeckend ein wettbewerbsfähiges Niveau
- Digitale Transformationsprozesse in Wirtschaft und Verwaltung in Mainfranken werden erfolgreich umgesetzt, Wirtschaft und Verwaltung in der Region denken und handeln „digital“
- Etablierte Netzwerke verbessern die digitale Integration in der Region, digitale Potenziale werden in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft schnellstmöglich genutzt
- Die Region verfügt über ausreichend qualifizierte Fachkräfte, um den digitalen Wandel zu meistern



### Unsere Maßnahmen 2022:

- eBreakf@st – Veranstaltungsreihe zu aktuellen digitalen Themen (Künstliche Intelligenz)
- Website-Checks, regelmäßige E-Business-Sprechtage
- Sicherung adäquater IT-Infrastruktur in der IHK und den IHK-Bildungszentren, um Informationen und Lerninhalte sowohl in Präsenz, wie auch online zu vermitteln
- Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen zum Themenfeld Wirtschaft 4.0
- Lokalisierung von digitalen Potenzialen für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft in der Region und Beratung zu dazugehörigen Förderprogrammen
- Einsatz für bedarfsgerechten Infrastrukturausbau bei Breitband und Telekommunikation (5G)
- Umsetzung der IHK-Kommunikationsstrategie „online first“
- Umsetzung des Online Zugangs-Gesetz OZG in der IHK
- IT-Sicherheitstag 2022 (Oktober 2022, Schweinfurt)
- Projekt „Azubis werden Digi-Scouts“
- E-Business Day (Mai 2022, Würzburg)



### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Freitag

+49 931 4194-327

@ oliver.freitag@wuerzburg.ihk.de



# MEINE TOCHTER WILL EINEN BERUF, DER SIE ERFÜLLT. WAS SOLL ICH TUN?

ELTERNSTOLZ.DE

Seien Sie stolz! Eine sinnvolle und erfüllende Tätigkeit ist ein starkes Argument für eine duale berufliche Ausbildung. Erfahren Sie, welche weiteren Vorteile eine duale Ausbildung Ihrem Kind bietet.  
[www.elternstolz.de](http://www.elternstolz.de)



**SEI  
STOLZ!**

**AUSBILDUNG  
MACHT  
ELTERN-  
STOLZ.**

Eine Initiative von:



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern



Arbeitsgemeinschaft der  
bayerischen Handwerkskammern

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



